



Neues aus dem Internet

ONLINE AKTUELL

Die Anzahl der Websites, auf denen jemand mehr oder häufiger weniger gekonnt seine persönliche Meinung zu Brett- und Kartenspielen verbreitet, ist inzwischen Legion. Als Michael Gross vor mehr als zwei Jahren sein eigenes Projekt startete, verfolgte er deshalb ein anderes Ziel. Sein Anliegen war, ein Spielarchiv aufzubauen, das alle in Deutschland erschienenen Spiele, die publizierenden Verlage und die Spieleautoren umfasst. Inzwischen hat das Archiv ein bemerkenswertes Volumen erreicht. Neben den „technischen Daten“ (Spielerzahl, Alter etc.) werden die Spiele auch in Text und Bild kurz vorgestellt. Dabei verwendet Gross die Texte der Spielan-

leitungen und Schachteln, enthält sich also einer persönlichen Wertung. Sehr lesenswert sind auch die Verlagsporträts geraten, allerdings haben wir Infos über nicht mehr existierende Verlage vermisst. Zurückgestellt werden mussten die Autorenporträts, ein Kapazitätsproblem, denn auch das Spielarchiv ist ein 1-Mann-Betrieb. Immerhin liefert die Auflistung der archivierten Spiele nach Autoren schon manch seltenes Foto. Die Website ist ein Muss für Spielesammler: www.spielarchiv.de.

Schön, die Spiele haben wir, jetzt fehlen uns noch die Spielregeln. Häufig genug gehen Spielanleitungen ver-

loren. In vielen Fällen helfen inzwischen die Websites der Spielverlage weiter. Doch es gibt auch eine zentrale Anlaufstelle für Spielregeln, die inzwischen 730 Spiele aus 35 Verlagen enthält. Die Regeln können im PDF-Format heruntergeladen werden, sehen also exakt so aus wie die Originalregeln. Der Service ist bisher noch kostenlos: www.spielanleitung.com.

Dass Luding die erste Adresse ist, wenn Online-Rezensionen über Spiele gesucht werden, ist bekannt (www.luding.org). Wer seit Jahren Spielezeitschriften sammelt, braucht eine andere Anlaufstelle, wenn er nach gedruckten Informationen über ein Spiel sucht. Für *spielbox*, *Pöppel-Revue* und *Fairplay* hilft der „Spiele-Index“, der alljährlich im Taschenbuch *Spiel* abgedruckt wird. Dieser Index umfasst in Wirklichkeit noch sehr viel mehr Zeitschriften, von

denen viele längst nicht mehr auf dem Markt sind, von Sammlern aber sorgsam gehütet werden. Seit kurzem ist dieser Index in Form einer Datenbank endlich online und heißt jetzt „Spieleindex“. Leider hat man beim Aufbau versäumt, neben dem Spieltitel auch den Verlag aufzunehmen. Und manche wichtige Publikation fehlt noch (*Games & Puzzles*, *Joker*). Doch nennt der *Spieleindex* jetzt schon mehr als 15.000 Fundstellen in 14 Spiele-Zeitschriften: www.spieleindex.de.

In der letzten *spielbox* haben wir über die *spielbox*-Leserreisen berichtet. Nachzutragen sind zwei Websites, auf denen Sie weitere Fotoberichte über die Reisen finden: www.ludozine.de und www.hiespielchen.de. Und im November startet wieder *KMWs* Spiele-Treff im Sauerland: www.kmw.de/spieletreff.htm.

KMW (kmw@spielbox.de)